



Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Kleine Anfrage Antwort

KA/223/XXI

Fragesteller:	Eingang:	29.06.2023
Aßmann, Carla	Weitergabe:	29.06.2023
Fraktion der LINKEN	Fälligkeit:	03.08.2023
Antwort von:	Beantwortet:	22.08.2023
BzBm/Fin	Erledigt:	22.08.2023

Nutzung von Mitteln aus Bundesprogrammen

Fragestellung der Bezirksverordneten:

1. Hat sich das Bezirksamt in der Vergangenheit auf Mittel aus dem Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen beworben?
2. Wenn ja, wie viele Mittel wurden bewilligt und was wurde umgesetzt?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Welche Ämter des Bezirksamts Neukölln haben sich in der laufenden Legislatur auf Mittel aus welchen Bundesprogrammen beworben?
5. Welche dieser Mittel wurden bewilligt?

Antwort des Bezirksamtes:

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Aßmann,

das Bezirksamt beantwortet Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1.-3.:

Für die Sanierung des großen Schwimmbeckens sowie die Sporthalle der Schilling Schule - als sonderpädagogisches Förderzentrum - hatte sich der Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport um eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms SKJ 2022 „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beworben.

Für die vorgenannte Baumaßnahme wurden 5.393.000,- € bewilligt. Formal steht die Aktualisierung der Antragsunterlagen noch aus. Bislang wurden noch keine Mittel umgesetzt.

Zu Frage 4.+5.:

Der GB Soziales bewarb sich 2022 auf Mittel aus den Bundesprogrammen „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“, sowie „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation im Alter“. Keines von beiden wurde bewilligt.

Das Straßen- und Grünflächenamt hat am 16.12.2021 Mittel für den klimaresilienten Umbau des Volksparks Hasenheide aus dem Bundesprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" beantragt. Per Zuwendungsbescheid vom 18.02.2022 sind Mittel in Höhe von 4.947.111 € bewilligt worden.

Zudem hat sich das Straßen- und Grünflächenamt im November 2022 im Rahmen des Bundesprogramms "Stadt und Land" über die federführende SenMVKU für die Förderung von Radverkehrsanlagen beworben. Beantragt und per Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind:

- Sonnenallee mit Bescheid vom 02.03.23 über 382.800 € und Erhebungsbescheid vom 07.06.23 über 190.200 € (Ausführung verschoben wegen Veto der SenMVKU)
- Fahrradabstellanlagen im Bereich der Rudower Spinne mit Bescheid vom 07.03.23 über 247.500 €
- Herstellung eines Radweges im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen August-Froehlich-Straße mit Bescheid vom 21.04.23 über 135.000 € und Bescheid (Beleuchtung) vom 21.04.23 über 6.375 €

Gerrit Kringel
Stellv. Bezirksbürgermeister